

(Read download) Die erinnerte Insel

## Die erinnerte Insel

Von Andrea Stefanoni

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #228306 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-15Erscheinungsdatum: 2016-02-15File Name: B01BSZVYE6 | File size: 67.Mb

**Von Andrea Stefanoni : Die erinnerte Insel** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die erinnerte Insel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende und rhrende GeschichteVon KundeDer Roman "Die erinnerte Insel" ist sehr spannend, aufrichtig und rhrend geschrieben. Dank der wunderbaren bersetzung von Birgit Weilguny knnen die deutschsprachigen Leserinnen

und Leser die klare und ausdrucksvolle Sprache der Autorin genießen und sich von der dramatischen Geschichte mitreißen lassen. Ein sehr empfehlenswertes Buch! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Berührender Roman rund um die Migration von Kunde Arme Kindheit, Krieg, Flucht und Vertreibung. Das Leben geht weiter. Ab auf die Insel, die kein Paradies ist, besonders weil die Schatten der Vergangenheit sich nicht einfach berwinden lassen.

Kurzbeschreibung Consuelo wächst während des Spanischen Bürgerkriegs unter rmlichen Bedingungen in den Bergen Nordspaniens auf. Schon als junges Mädchen muss sie in der Kohlengrube arbeiten und lernt in den Minen Rogelio kennen, der Schreckliches erlebt hat: Im Bürgerkrieg stand er auf der Seite der Republikaner, wurde von Francos Schergen gejagt, inhaftiert und gefoltert. Gemeinsam geben sie ihrem Leben eine neue Richtung und ihre Tochter Elvira wird geboren. Doch als Rogelio von seinem Bruder verraten wird, müssen sie aus Furcht vor Rache aus Spanien fliehen. Sie finden eine neue Heimat in Argentinien und ziehen nun dort ihre beiden Kinder groß. Das scheinbare Idyll wird jedoch gestört, als Elvira etwas Furchtbares zustoht, das von der Familie totgeschwiegen wird, und die Tochter nun ihre Eltern verliert. Als Rogelio stirbt, möchte seine Enkelin Sofia, Elviras Tochter, alles über ihre Großeltern erfahren und Consuelo lässt die Vergangenheit wieder aufleben. Andrea Stefanoni sucht einen frischen Blickwinkel bei der Behandlung eines zentralen Themas der zeitgenössischen Literatur, der Erfahrung von Krieg und Vertreibung, und wird dabei fndig. Basierend auf den authentischen Erzählungen ihrer Großeltern hat sie ein sehr persönliches Porträt geschaffen. Dabei trifft sie das richtige Maß an erzählerischer Genauigkeit und ihre originelle Sprache atmet einen unsentimentalen und zugleich warmen Ton.

Kurzbeschreibung Consuelo wächst während des Spanischen Bürgerkriegs unter rmlichen Bedingungen in den Bergen Nordspaniens auf. Schon als junges Mädchen muss sie in der Kohlengrube arbeiten und lernt in den Minen Rogelio kennen, der Schreckliches erlebt hat: Im Bürgerkrieg stand er auf der Seite der Republikaner, wurde von Francos Schergen gejagt, inhaftiert und gefoltert. Gemeinsam geben sie ihrem Leben eine neue Richtung und ihre Tochter Elvira wird geboren. Doch als Rogelio von seinem Bruder verraten wird, müssen sie aus Furcht vor Rache aus Spanien fliehen. Sie finden eine neue Heimat in Argentinien und ziehen nun dort ihre beiden Kinder groß. Das scheinbare Idyll wird jedoch gestört, als Elvira etwas Furchtbares zustoht, das von der Familie totgeschwiegen wird, und die Tochter nun ihre Eltern verliert. Als Rogelio stirbt, möchte seine Enkelin Sofia, Elviras Tochter, alles über ihre Großeltern erfahren und Consuelo lässt die Vergangenheit wieder aufleben. Andrea Stefanoni sucht einen frischen Blickwinkel bei der Behandlung eines zentralen Themas der zeitgenössischen Literatur, der Erfahrung von Krieg und Vertreibung, und wird dabei fndig. Basierend auf den authentischen Erzählungen ihrer Großeltern hat sie ein sehr persönliches Porträt geschaffen. Dabei trifft sie das richtige Maß an erzählerischer Genauigkeit und ihre originelle Sprache atmet einen unsentimentalen und zugleich warmen Ton.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Andrea Stefanoni wurde 1976 in Buenos Aires geboren. Sie veröffentlichte journalistische Beiträge in Zeitschriften und Kulturmagazinen. 2009 gründete sie den Verlag Factotum ediciones, den sie seither leitet. 2012 veröffentlichte sie gemeinsam mit Luis Mey den Roman *Tiene que ver con la furia*. Mit ihrem ersten eigenen Roman landete sie einen Bestseller.

Birgit Weilguny wurde 1980 in Wien geboren. Seit 2005 Mitarbeit am Festival Lateinamerikanischer Poesie in Wien. Daneben Übersetzungen für Film, Bühne, Lesungen, Literaturzeitschriften und diverse Anthologien sowie Lektoratsarbeiten. Von 2012 bis 2014 unterrichtete sie Übersetzen an der Universität Wien.